

 Treffpunkt  
Universitätsarchiv

# Filmabende 2026



**Ort:** Universitätshauptgebäude, Schatzkammer

**Donnerstag, 12. März 2026, 17:15 Uhr**  
**Rostock nach der Wende**

*„Schauplatz der Geschichte – Rostock (Germany live)“ (1991)*

Die Moderatorin Christine Reinhart-Mederer (aktuelles sportstudio) berichtet im Auftrag der Deutschen Welle aus Rostock. Diese Momentaufnahme der Situation kurz nach der Wende ist geprägt von den tiefgreifenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen, die an Rostock nicht spurlos vorbeigegangen sind.

**Donnerstag, 23. April 2026, 16:00 bis 21:00 Uhr**  
**23. „Lange Nacht der Wissenschaften“ in Rostock**

Das Universitätsarchiv zeigt nonstop kurze Filmbeiträge über die Universität und die Stadt Rostock.

**Donnerstag, 21. Mai 2026, 17:15 Uhr**  
**Vom Ostseestudio Rostock des DFF  
zum NDR Ostseestudio Rostock**

*u. a. „Das Ostseestudio Rostock des NDR – wie alles begann“ (1990)*

Das 1962 gegründete Ostseestudio Rostock (Klock Acht, achtern Strom; Visite) war das erste und größte Außenstudio des Deutschen Fernsehfunks (1952–1971) bzw. des Fernsehens der DDR (1972–1990). Nach der Wende wurden Teile vom Norddeutschen Rundfunk übernommen.

Wir zeigen Fernsehbeiträge über Rostock, die in der schwierigen Zeit der Umstrukturierung des Studios entstanden sind bzw. über sie berichten.

**Donnerstag, 25. Juni 2026, 17:15 Uhr**  
**808. Geburtstag der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock**

*„Rostock – im Logbuch einer Stadt geblättert“ (1973)*

Der Wiederaufbau Rostocks und die Entwicklung der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg werden in diesem Beitrag als großer Erfolg des Sozialismus dargestellt.

*„Wo die Ostseewellen trecken an den Strand – ROSTOCK“ (1982)*

Reporter Werner Doyé (ZDF-Länderspiegel) berichtet aus Rostock und Warnemünde. Neben der Vorstellung der Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten wird auch versucht, einen Blick auf den realsozialistischen Alltag in der DDR zu werfen. Außerdem: der Schriftsteller Walter Kempowski im Gespräch.

**Donnerstag, 10. September 2026, 17:15 Uhr**  
**Rostock gestern & heute**

*„Guten Tag Rostock“ (1963)*

Das selten gezeigte Filmfeuilleton über die Stadt ist eine Eigenproduktion aus dem Studio Rostock. Inhaltlich knüpft es an die Dokumentarfilme an, die Stadtbild, Hafen, Ostseestrände und den sozialistischen Ausbau Rostocks in kurzer, essayistischer Form präsentierten.

*„Zauberhafte Heimat – Rostock“ (2004)*

In der MDR-Reihe „Zauberhafte Heimat“ stellte Moderator Gunther Emmerlich (1944–2023) von 1993 bis 2006, umrahmt von volkstümlicher Musik, Personen, Landschaften, Kultur und Geschichten vor.

**Donnerstag, 15. Oktober 2026, 17:15 Uhr**  
**Das Ostseebad Warnemünde – Urlaub am Meer**

*„Fünf Sterne für das Volk – Das Hotel Neptun in Warnemünde“ (2005)*  
und ausgewählte Filmbeiträge über Rostock-Warnemünde

Das Hotel Neptun – mit 68 m dritthöchstes Gebäude Rostocks – prägt seit seiner Eröffnung 1971 das Ortsbild von Warnemünde. Die MDR-Reportage von Steffen Schneider zeigt die Geschichte des Hauses, in dem viele DDR-Bürger ihren Urlaub verbrachten, aber auch Staatsgäste und Geschäftsleute aus dem Westen übernachteten, von der Einweihung bis zur Gegenwart.

**Donnerstag, 12. November 2026 17:15 Uhr**  
**607 Jahre Universitätsmedizin der Universität Rostock**

**Filmbeiträge über die Medizinische Fakultät und das Klinikum der Universität Rostock (1952–2012)**

Die Medizinische Fakultät gehörte 1419 zu den Gründungsfakultäten der Universität Rostock. Sie besaß von Anfang an auch eine klinische Einrichtung. Die Teilkörperschaft *Universitätsmedizin Rostock* fasst seit 2012 Fakultät und Klinikum unter dem organisatorischen Dach der Universität Rostock zusammen. Heute gehört das Klinikum zu den größten medizinischen Einrichtungen Mecklenburg-Vorpommerns.



Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um vorherige Anmeldung.

Universitätsarchiv und Kustodie, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock  
+49 381 498-8621 | [universitaetsarchiv@uni-rostock.de](mailto:universitaetsarchiv@uni-rostock.de)